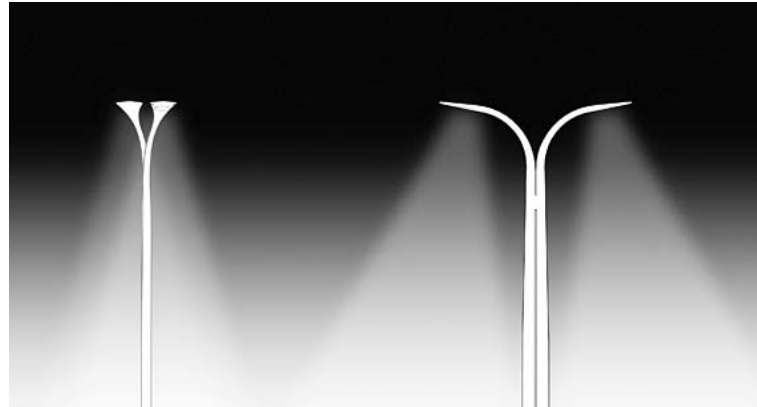


Den Mauerbacher/innen geht ein Licht auf!



Des Bürgermeisters Homepage berichtet darüber, dass aufgrund des Nichterscheinens zweier Mitglieder des Gemeindevorstandes am 21.2.2010 nicht darüber abgestimmt werden konnte, ob die Ausschreibung für die Verbesserung der Beleuchtungssituation in Mauerbach aufgehoben werden soll. Die Frist für eine solche Aufhebung lief mit 22.2.2010 ab!

Herr Bürgermeister, wer, wenn nicht Sie, haben es in der Hand, die Weichen entsprechend zu stellen?

1. Warum haben Sie so lange gewartet? Bereits vor vielen Monaten wäre die Entscheidung, die Ausschreibung zu stornieren, notwendig gewesen. In Ihrer berühmt-berüchtigten Art haben Sie die Dinge vor sich hergeschoben und wollen jetzt im letzten Augenblick die Verantwortung auf den Gemeindevorstand schieben.

Sie sind Bürgermeister, nehmen Sie diese Verantwortung endlich wahr und treffen Sie eine Entscheidung!!!

Hier geht es um hunderttausende Euro, die jeder einzelne Mauerbacher Bürger viele Jahre zu bezahlen hat!!!

2. Eine Halbwahrheit ist ärger als eine Lüge!

Sie schieben in diesem Fall die Schuld auf die Vertreter der ÖVP und SPÖ. Sie haben scheinbar die Gemeindeordnung nicht gelesen, denn bei Anwesenheit Ihres eigenen Mandatars, Kurt Langschwert, wäre die erwähnte Vorstandssitzung trotzdem beschlussfähig gewesen. Kehren Sie vor Ihrer eigenen Tür und spielen Sie nicht immer den Armen, den die anderen nicht arbeiten lassen.

3. Ironie des Schicksals!

Sie waren nun 12 Jahre Mauerbachs Bürgermeister und sind selbst konzessionierter Elektrikermeister – wenn man sich die Beleuchtungssituation in Mauerbach ansieht kann man nur von einem sprichwörtlichen Armutszeugnis reden!

Hoffentlich geht den Mauerbacher Bürgerinnen und Bürgern endlich ein Licht auf, dass 12 Jahre Jelinek Mauerbach wenig Gutes gebracht hat!